Blick auf Flüchtlingskinder

& ihre Rechte in Deutschland

Menschenrechtsbildung am Beispiel Antidiskriminierung und Vielfalt – Volker Kaufmann

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Unicef 2019 [Online-Quelle]. [Zugriff am 11.11.2019]. Verfügbar unter: https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/flucht-und-migration

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Gliederung

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Daten & Fakten

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Aktuelle Zahlen: Flüchtlingskinder in Deutschland

- Januar - September 2019: 127.917 Asylanträge davon 110.282 Erstanträge
- Knapp 74 % davon waren unter 30 Jahre alt
- Die Hälfte der Asylbewerber sind Minderjährig
- Schutzquote lag bei 37,5 %

Mediendienst Integration 2019; Kauffmann 2011: 124

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Begrifflichkeiten

Nach Genfer Flüchtlingsdefinition

- Flüchtling:

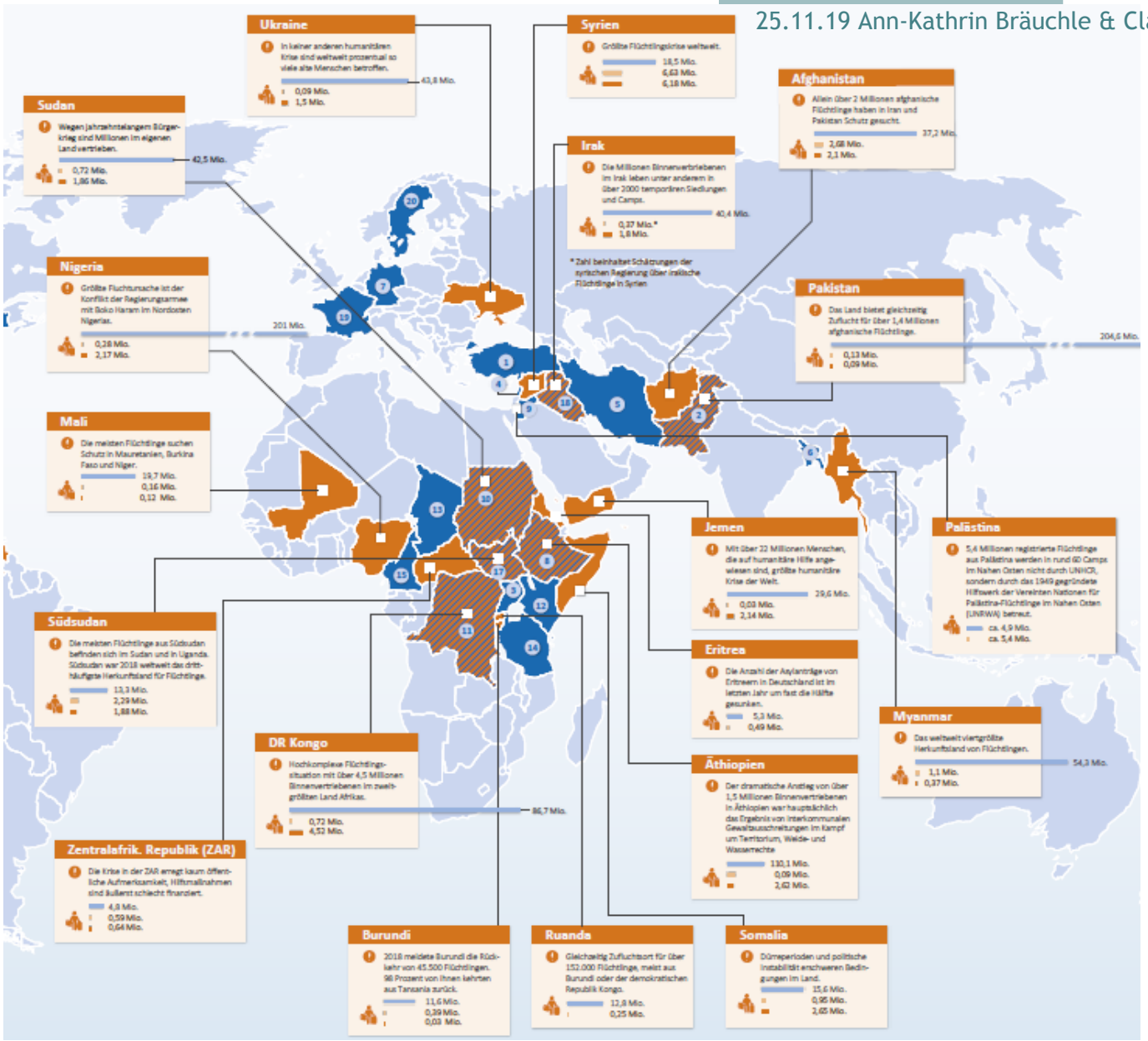
  „eine Person, die sich aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, […] [Nationalität] oder politischer Meinung außerhalb ihres Heimatlandes befindet und nicht in der Lage oder gewillt ist, den Schutz des Heimatlandes in Anspruch zu nehmen.“

Vadan 2019 [Online-Quelle]. [Zugriff am 10.11.2019]. Verfügbar unter: http://www.schreiben10.com/referate/Politik/1/Menschenrechte-Asylrecht-Fluchtlingslage-reon.php

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Woher kommen die Kinder?

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König



Hrsg. UNO-Flüchtlingshilfe e.V. 2018 [Online-Quelle]. [Zugriff am 10.11.2019]. Verfügbar unter: https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/uploads/media/UNO_Poster_6_2019.pdf

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Was haben die Kinder erlebt?

Unicef-Foto des Jahres 2018 [Online-Quelle]. [Zugriff am 10.11.2019]. Verfügbar unter: : https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/unicef-277.html

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Was haben die Kinder erlebt?

- Krieg
- Verfolgung
- Zeugen von Menschenrechtsverletzungen wie Folter und Menschenhandel
- Hunger
- Zwangsheirat in Kindesalter
- Verlassen der Heimat
- Fluchtweg (Land, Meerweg, Unterkünfte)
- Tod von Angehörigen

Deutschen Kinderhilfswerkes e.V. 2015 [Online-Quelle]. [Zugriff am 10.11.2019]. Verfügbar unter: https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/politik/woher-kommen-die-meisten-fluechtlinge

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

„Kinderrechte müssen nicht erworben oder verdient werden, sie sind nicht abhängig von bestimmten Eigenschaften des Kindes, sondern unmittelbarer Ausdruck der jedem jungen Menschen innewohnenden menschlichen Würde.“

Maywald 2012: 8

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Rechtliche Grundlagen für Deutschland

- UN-Kinderrechtskonvention
- Europäisches Recht

  → Kinder gelten als Schutzbedürftig, haben Rechte die berücksichtig werden müssen

  → Grundrechtecharta verpflichtet EU in allen Maßnahmen die Kinder betreffen, das Wohl des Kindes vorrangig in Erwägung zu ziehen (Art. 24 (2) GRC)
- Deutsches Recht

  → Jedes Kind hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (§ 1 SGB VIII)

Lewek und Nabor 2017: 16

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Ziele der UN-Kinderrechtskonvention

→ Die Konvention umfasst 42 Artikel + 12 weitere Artikel mit Verfahrensregelungen. Die Ziele sind die Erhaltung der Würde, das Überleben und die Förderung der Entwicklung von Kindern.

Die unterzeichneten* UN-Mitgliedstaaten sollen:

- „zusichern“
- „sicherstellen“
- „anerkennen“
- „achten“
- „schützen“
- „alle geeigneten Maßnahmen treffen“

*Von den UN-Mitgliedstaaten ist nur die USA nicht beigetreten

Kauffmann 2011: 124; Maywald 2017: 59

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland

- Deutschland unterzeichnete Konvention bereits 1990, jedoch erst 1992 wurde sie mit Vorbehalten ratifiziert
- „Ausländervorbehalt“
- seit 15. Juli 2010 gelten die Rechte nach der Konvention vorbehaltslos für alle in Deutschland lebenden Kinder

Krappmann 2012: 14; Maywald 2012: 74-75; Schwenke und Barting 2012: 52

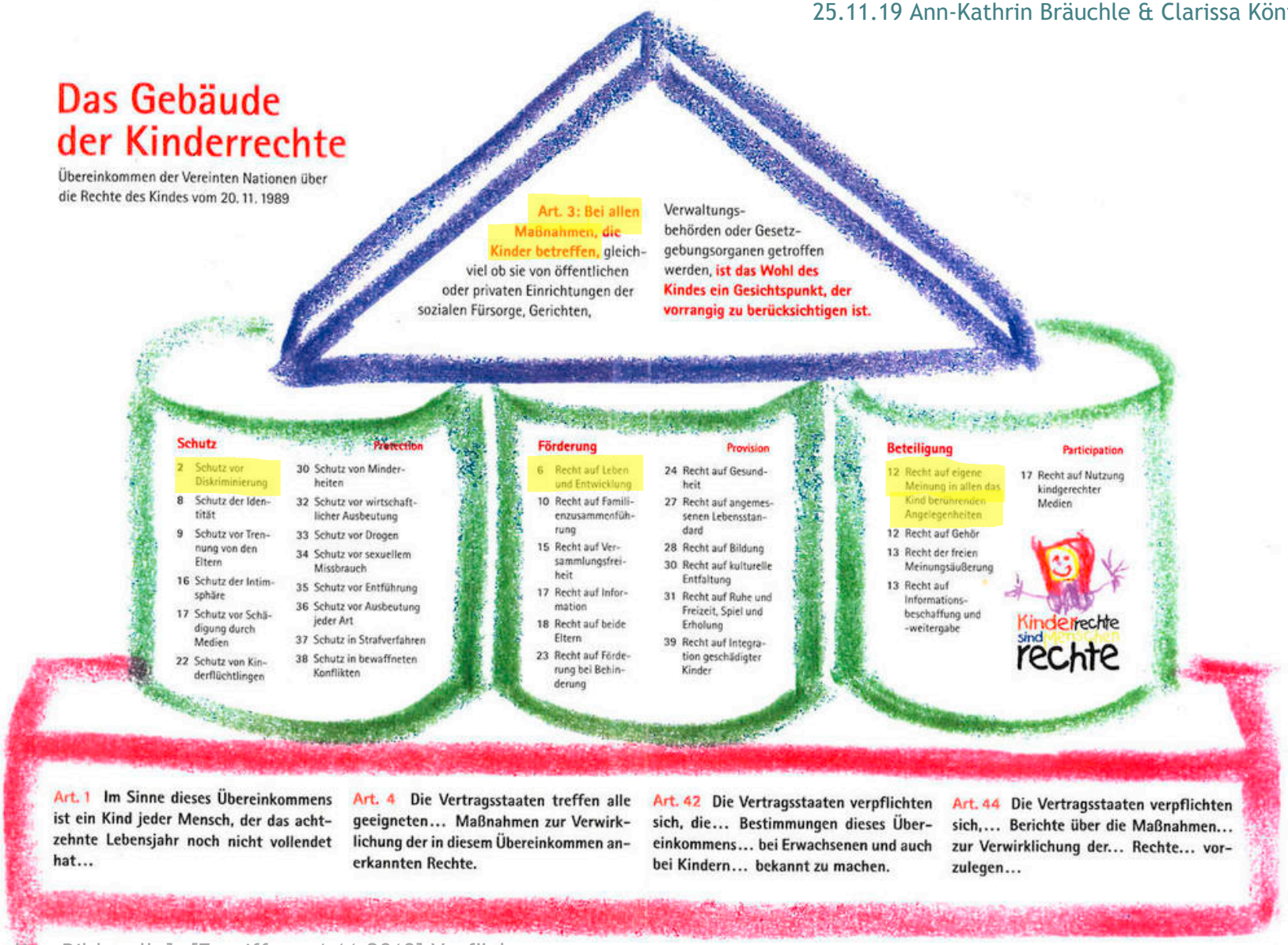
25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Umsetzung von Kinderrechten in Deutschland

- statusabhängig und vom Aufenthaltsrecht beeinflusst
  - → Vorbehalt trotz Abschaffung spürbar
- soziale Herkunft und der ethnische oder kulturelle Hintergrund der Kinder sind Gründe für
  - → Ausgrenzungsprozesse
  - → sichtbare Benachteiligungen
  - → Rechtsverletzungen
  - → gesellschaftlichen Anfeindungen
  - → Rassismus

Eichholz 2012: 29; Schwenke und Barting 2012: 52, 62

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König



[Online-Bildquelle]. [Zugriff am 4.11.2019] Verfügbar unter: https://www.kindernothilfe.de/multimedia/kmdb/%5B006%5D/KNH66051_1280x944_1280x944_0x0-height-755-p-37206-width-1024.jpg (Makierung C.K.)

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Prinzipien der UN-Kinderrechtskonvention

- „Das **RECHT** auf Gleichbehandlung, auch Nicht-Diskriminierung (Art. 2)“
- „Das **RECHT** auf Vorrang des Kindeswohls (Art. 3)“
- „Das **RECHT** auf Leben, Überleben und Entwicklung (Art. 6)“
- „Das **RECHT** auf Gehör (Art. 12)“

Kerber-Ganse 2011: 15

Rechtsverletzungen anhand der vier Prinzipien der UN-Kinderrechtskonvention

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Prinzip 1: Das Recht auf Gleichbehandlung, Nicht-Diskriminierung Artikel 2

- **Mitgliedschaft** in Sportvereinen, an Musikschulen oder die Teilnahme an anderen Veranstaltungen scheitern an materiellen Voraussetzungen
- **Altersgerechte Beschulung**
- Übergänge in weitere **Bildungs- bzw. Ausbildungsverhältnisse** erschwert
- **zugewiesener Aufenthaltsbereich**

Schwenke und Barting 2012: 52-63; Berthold 2014: 51

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Prinzip 2: Das Recht auf Vorrang des Kindeswohls Artikel 3

- **Altersfeststellungsverfahren**
- Die ständig währende Gefahr der **Abschiebung**
- **Fluchterfahrungen** Teil der Lebensrealität der Kinder
- Bei **Anhörungen** müssen Kinder häufig mit, da es keine Kinderbetreuung gibt. Ihre Eltern müssen vor ihnen über die erlittenen Verfolgungshandlungen erzählen, teilweise werden sie auch zur Übersetzung genutzt

Kauffmann 2011: 122,127; Schwenke und Barting 2012: 53, 56; Maywald 2012: 74; Berthold 2014: 22; Lewek und Nabor 2017: 29

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Prinzip 3: Das Recht auf Leben, Überleben und Entwicklung Artikel 6

- minimale **Unterbringungs- und Alltagsversorgung**
- **Sozialleistungen** liegen unterhalb des Existenzminimums
- Kein **kindgerechtes Wohnen** in Flüchtlingsheimen
- **Gesundheitsversorgung**

Schwenke und Barting 2012: 53; Maywald 2012: 124, 148; Berthold 2014: 40; Lewek und Nabor 2017: 29

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Prinzip 4:
Das Recht auf Gehör Artikel 12

- **Interessen und Perspektiven** von Flüchtlingskindern bleiben zumeist unbeachtet
- **Glaubwürdigkeit** der Flüchtlingskinder wird angezweifelt
- bei Asylverfahren werden Kinder **nicht angehört**
- Kinder sind häufig **Anlass für eine Flucht**, verdienen es deswegen auch im Maße beteiligt zu werden

Schwenke und Barting 2012: 61-62; Berthold 2014: 11, 16

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Folgen

- Isolation führt zu Entwicklung- und Verhaltensstörungen
- Entwicklungsbedürfnisse vs.

  nicht altersgerechter Schulzugang
- Spielstörung, Selbstwert- & Bindungsprobleme
- Perspektive und Zukunft unsicher
- Übergänge in Beruf und Ausbildung erschwert
- Eingeschränkter Lebensraum und Feind unterm Dach

Schwenke und Barting 2012: 53, 57; Berthold 2014: 26, 33; Hopf 2017: 110-111, 121

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Folgen

- „erwachsene Kinder“
- Viel Verantwortung

  z.B. Dolmetschen => Überforderung
- Psychische Belastung durch Trauma

  verändertes Selbst- und Weltbild
- Essensversorgung nicht bedarfsgerecht

„Medikamente allein können verletzte Kinderseelen nicht heilen.“

Hopf 2017: 121

Berthold 2014: 33; Lewek und Nabor 2017: 36; Hopf 2017: 83, 121

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Relevanz für die Praxis der Sozialen Arbeit?!

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

„Es geht […] nicht um das Taschengeld der Kinder oder um Fernsehen zu Abendstunden, sondern um die Menschenrechte der Kinder, die Anerkennung der Kinder als junge Menschen, denen die Würde des Menschen ebenso zusteht wie jedem Erwachsenen.“

Krappmann 2012: 13

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Relevanz für die Soziale Arbeit

- Das Wissen als Grundlage
- Rechte der Kinder verwirklichen
- Sprachliche Verständigung schwierig
- Erziehungsstil der Eltern
- Unterstützen beim Umgang mit dem Trauma, sowohl Kindern als auch Eltern
- Kinder beim Spielen und Lernen anleiten
- Das Fremde muss vertraut werden
- Religiöse Sensibilisierung

Eichholz 2012: 27; Krappmann 2012: 13; Hopf 2017: 86, 95, 109

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Handlungsempfehlungen

- Vorrang des Kindeswohls im Asylgesetz und Aufenthaltsgesetz
- Monitoring-Verfahren auf nationaler und regionaler Ebene
- Beratung über Rechte, Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten

Schwenke und Barting 2012: 62-63

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

FRAGEN

[Online-Bildquelle]. [Zugriff am 11.11.2019]. Verfügbar unter: https://images.derstandard.at/img/2018/03/19/Fragezeichen.jpg?w=300&s=16e5b655

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

Diskussion

- „Flüchtling statt Kind sein?!“

  → Können Flüchtlingskinder in Deutschland einfach wieder KIND sein?

Literaturverzeichnis

25.11.19 Ann-Kathrin Bräuchle & Clarissa König

- BERTHOLD, Thomas. 2014. In erster Linie Kinder: Flüchtlingskinder in Deutschland. Köln: Deutsches Komitee für UNICEF e.V
- EICHHOLZ, Reinald. 2012. Zum Stand der Umsetzung der Kinderrechtskonvention in Deutschland. In: PENKA, Sabine und Roland FEHRENBACHER, Hrsg. 2012. Kinderrechte umgesetzt: Grundlagen, Reflexion und Praxis. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag. 25-32.
- HOPF, Hans. 2017. Flüchtlingskinder: Gestern und heute: eine Psychoanalyse. 1. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta.
- LEWEK, Mirjam und Adam NABER. 2017. Kindheit im Wartezustand: Studie zur Situation von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsunterkünften in Deutschland. [Online-Quelle] Köln: Deutsches Komitee für UNICEF e.V. [Zugriff am 4.11.2019]. Verfügbar unter: https://www.unicef.de/blob/137024/ecc6a2cfed1abe041d261b489d2ae6cf/kindheit-im-wartezustand-unicef-fluechtlingskinderstudie-2017-data.pdf
- LIEBEL, Manfred. 2007. Wozu Kinderrechte: Grundlagen und Perspektiven. Weinheim: Juventa-Verlag.
- KAUFFMANN, Heiko. 2011. „Eine unendliche Geschichte …“ – Die Rechte von Flüchtlingskindern in Deutschland. In: GEIGER, Gunter, Hrsg. 2011. Kinderrechte sind Menschenrecht! Kinderrechte in Deutschland. Opladen, Berlin & Famington Hills: Verlag Barbara Budrich. 117-140.
- KERBER-GANSE, Waltraut. 2011. Die UN-Kinderrechtskonvention. Eine allgemeine Einführung. In: GEIGER, Gunter, Hrsg. 2011. Kinderrechte sind Menschenrecht! Kinderrechte in Deutschland. Opladen, Berlin & Famington Hills: Verlag Barbara Budrich. 13-32.
- KRAPPMANN, Lothar. 2012. KinderRechte umGesetzt? Erfahrungen und Empfehlungen aus der Arbeit im UN-Ausschuss. In: PENKA, Sabine und Roland FEHRENBACHER, Hrsg. 2012. Kinderrechte umgesetzt: Grundlagen, Reflexion und Praxis. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag. 13-23.
- MAYWALD, Jörg. 2012. Kinder haben Rechte! Kinderrechte kennen – umsetzen – wahren. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- MAYWALD, Jörg. 2017. 25 Jahre UN-Kinderrechtskonvention: Der Kinderschutzansatz in der Schule. In: KRAPPMANN, Lothar und Christian PETRY, Hrsg. 2017. Worauf Kinder und Jugendliche ein Recht haben: Kinderrechte, Demokratie und Schule: Ein Manifest. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung. 57-69.
- MEDIENDIENST INTEGRATION. 2019. Zahlen und Fakten: Flucht & Asyl. [Online-Quelle]. Berlin. [Zugriff am 7.11.2019]. Verfügbar unter: https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/zahl-der-fluechtlinge.html
- REDAKTION KINDERSACHE. 2015. Woher kommen die meisten Flüchtlinge? [Online-Quelle]. [Zugriff am 10.11.2019]. Verfügbar unter: https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/politik/woher-kommen-die-meisten-fluechtlinge
- SCHWENKE, Monika und Roland BARTNIG. 2012. Kinderrechte nur für Deutsche? Die Folgen der ausländerrechtlichen Regelungen in der Praxis. In: PENKA, Sabine und Roland FEHRENBACHER, Hrsg. 2012. Kinderrechte umgesetzt: Grundlagen, Reflexion und Praxis. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag. 51-63.
- UNICEF. 2018. Foto des Jahres 2018 [Online-Quelle] [Zugriff am 10.11.2019]. Verfügbar unter: https://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/unicef-277.html
- UNICEF. 2019. Flucht und Migration von Kindern: Ein Kind ist ein Kind. [Online-Quelle]. Köln: Deutsches Komitee für UNICEF e.V. [Zugriff am 4.11.2019]. Verfügbar unter: https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/flucht-und-migration
- UNO-Flüchtlingshilfe e.V. 2018. UNO_Poster_6_2019 [Online-Quelle]. [Zugriff am 10.11.2019]. Verfügbar unter: https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/uploads/media/UNO_Poster_6_2019.pdf
- Vadan, Sorin Dan. [Jahr unbekannt]. Menschenrechte Asylrecht Flüchtlingslage. [Online-Quelle]. [Zugriff am 10.11.2019]. Verfügbar unter: http://www.schreiben10.com/referate/Politik/1/Menschenrechte-Asylrecht-Fluchtlingslage-reon.php